



Boogie News

Ausgabe Mai 2022

Was für ein Konzert. Danke Kai Strauss. Selten ging das Publikum so frenetisch auf den Künstler ein. Kai ist immer wieder ein Gewinn. Instrumental, stimmlich und als Entertainer zwischen den Musikstücken.



25.05.2022

Till Seidel ist der nächste Gast der diesjährigen Session-Reihe. Immer wieder ein gern gesehener Gast. Bei ihm kann man sagen je älter desto besser. Stimmlich wie Instrumental ist Seidel in den zurückliegenden Jahren immer besser geworden. Er begleitet von Beginn an die Altenberger Session.

Der junge Gitarrist und Sänger aus Hildesheim setzt mit seiner Interpretation vom Blues Akzente, die man lange vermisst hat.

Es ist erstaunlich mit welcher Intensität er den Blues und Soul der 60er Jahre in unsere Zeit katapultiert.

In Zeiten von liebloser Plastik-Musik schafft diese Band es wieder zwei Sachen zu vereinen, die nie hätten getrennt werden dürfen: Musik und Leidenschaft!

Aus der Liebe zur Retro-Musik machen sie das Beste für Heute und das muss man

„Die Hoffnung stirbt zuletzt, und jetzt wahrscheinlich gar nicht mehr – Till Seidel haucht dem Blues neues Leben ein“ (Andreas Arlt, B.B. & The Blues Shacks)

Sein Blues ist nicht alt und erst recht nicht eingerostet. Der Sound erinnert an die 60er und 70er Jahre, in denen Freddie King, B.B. King und Otis Rush durch ihre energiegeladenen Performances zu beeindrucken wussten.

Till Seidel lebt den Blues aus Amerikas Großstädten. Dabei präsentiert er Retro-Musik die nicht rostet. Er schafft es, ein authentisches Gefühl vom Blues der Juke Joints und Honky Tonks zu vermitteln.

Er will den Rhythm and Blues aus alten Stücken graben und nochmals ganz neu präsentieren.

Till Seidel ist schon ziemlich traditionell gestrickt. Er denkt, dass der Blues allgemein unterschätzt wird. Ich weiß nicht, wer es gesagt hat, aber es stimmt: Die einfachste Art von Musik ist die schwerste Art von Musik. Vielleicht ist das wie in der Lyrik: Alles wird reduziert, und dadurch hast du nicht weniger, sondern, wenn du genau hinschaust, mehr Möglichkeiten.

Fabian Fritz, Daniel Paterok und die Kulturwerkstatt Altenberge freuen sich, alle Musikinteressierte zur nächsten Session am 25.05.2022 ab 20:00h in Altenberge, im Saal Bornemann, Bahnhofstraße 1 in Altenberge begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist wie immer bei den Sessions frei.

Reservierungen direkt bei mir Tel. 02505-1021, eMail norbert-fritz@gmx.de oder über die Kulturwerkstatt Altenberge e.V. kontakt@kulturwerkstatt-altenberge.de

Ihr / Euer

Norbert Fritz